

## A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)  
– Drucksache 17/7258 –

### Veränderungen der Fähigkeit zum Fahrradfahren bei Kindern im Kreis Germersheim

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/7258 – vom 11. September 2018 hat folgenden Wortlaut:

Am 7. September 2018 berichtet DIE RHEINPFALZ im Beitrag „Jugendverkehrsschule: Pirmasenser Kinder fahren immer schlechter Fahrrad“, dass die motorischen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder und damit die Fähigkeit, Fahrrad zu fahren, immer schlechter würden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich im Kreis Germersheim die Zahl der Kinder, die über die Jugendverkehrsschule an der Radfahrprüfung teilnehmen, in den letzten zehn Jahren entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der Kinder, die die Radfahrprüfung bestehen, in diesem Zeitraum entwickelt?
3. Wie hat sich die Zahl der Kinder, die am Radwettbewerb teilnehmen, in diesem Zeitraum entwickelt?
4. Wie hat sich die Zahl der Kinder, die den Radwettbewerb bestehen, in diesem Zeitraum entwickelt?
5. Inwiefern gibt es regionale Unterschiede im Kreis Germersheim (bitte pro Jahr und Ort auflisten)?
6. Inwiefern sieht die Landesregierung eine Veränderung bei der Fähigkeit, Fahrrad zu fahren, bei den Kindern im Kreis Germersheim?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Oktober 2018 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen zur Beantwortung der Fragen lediglich die Daten aus den Jahren 2015 bis 2017 zur Verfügung.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorbezeichnete Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder an der Radfahrprüfung der Jugendverkehrsschule ist im Betrachtungszeitraum ansteigend.

2015: 1 103 Teilnehmer,  
2016: 1 258 Teilnehmer,  
2017: 1 320 Teilnehmer.

Zu Frage 2:

Die Anzahl der erfolgreich abgelegten Fahrradprüfungen ist leicht absteigend. Im Betrachtungszeitraum lag die diesbezügliche Quote zwischen 87 bis 94 Prozent.

2015: 93 Prozent,  
2016: 94 Prozent,  
2017: 87 Prozent.

Zu den Fragen 3 und 4:

Die für den Kreis Germersheim zuständige Polizeiinspektion führt keine Radwettbewerbe durch.

Zu Frage 5:

Statistisches Datenmaterial für eine regionale Aufschlüsselung liegt nicht vor.

b. w.

Zu Frage 6:

Im Vergleich zu den Vorjahren 2015 und 2016 ist für das Jahr 2017 eine leicht fallende Tendenz im Bereich der Fertigkeit zum Fahrradfahren bei Kindern feststellbar. Mit Blick auf die Entwicklung der beiden Vorjahre ist jedoch gegenwärtig kein negativer Trend zu erkennen.

Zudem ist nach Mitteilung der Fachberaterin für Verkehrserziehung die Situation für die Verkehrserziehung im Landkreis Germersheim als gut zu bezeichnen, da die Polizisten nicht von der Verkehrserziehung abgezogen werden, um andere Aufgaben zu übernehmen.

In Vertretung:  
Daniela Schmitt  
Staatssekretärin